

Renate Spannig
Bündnis 90/ Die Grünen
BA 25 Beauftragte für Menschen
mit Behinderung und für Inklusion
Gleichstellungsbeauftragte

[REDACTED]

[REDACTED]

BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Straße 486
81241 München

München, den 14.07.2025

Antrag

Gleichberechtigung für gehörlose Mieter:innen in der „Alte Heimat“ - Videogegensprechanlagen für alle

Der Bezirksausschuss Laim möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, zu überprüfen, dass im “Alte Heimat Treff”, Wohnanlage Kiem-Pauli-Weg in Laim, für alle gehörlose Mieter:innen eine Videogegensprechanlage angeschafft werden kann.

Begründung

Für Menschen ohne Gehör bedeutet ein Besuch an der Hauseingangstür jedes Mal eine Unsicherheit und berechtigte Angst vor Belästigung, da sie ja das Läuten an der Haustüre nicht hören können und nur mit einer Videogegensprechanlage sehen können, wer sie aufsuchen will.

Die Vorrichtungen für die notwendige Videogegensprechanlage wurde im gesamten Wohnblock durch den Wohnungsbau-träger installiert. Die Kameras dazu wurden vor einigen Jahren nur für einige Bewohner:innen angeschafft. Dies bedeutet eine Ungleichbehandlung.

Als Behindertenbeauftragte BA 25 unterstütze ich das Anliegen unbürokratisch, finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, um die Nachrüstung von Videosprechanlage für alle gehörlosen Menschen zu finanzieren. Ich bitte auch den BA 25 die Petition, die zu dem Thema an Oberbürgermeister Dieter Reiter ging, zu unterstützen.

Dieses Recht auf gleichberechtigte Teilhabe am öffentlichen Leben und die Gleichbehandlung nach der UN Behindertenrechtskonvention sollte eine Selbstverständlichkeit sein, die ohne größeren Aufwand eingefordert werden kann.

Antragstellung:

Renate Spannig Beauftragte für Menschen mit Behinderung und für Inklusion